



Wandern zum Eremitenkloster Blaca
Feiern am Carpe Diem Beach
Ein Kaffee im römischen Kaiserpalast
Baden am Goldenen Horn auf Brač

Daniela Schetar



Insel|Trip

Kroatische Adria:

Brač & Hvar mit Split



mit großem
Insel-Faltplan



EXTRATIPPS

- **Zu Besuch bei Alice im Wunderland:**
im originellen Hostel The White Rabbit in Hvar-Stadt **S. 68**
- **Streetfood vegetarisch:**
bei BioMania am Bračer Traumstrand Zlatni rat **S. 42**
- **Ein Meisterwerk der Erosion:**
Spaziergang zum Felsbogen Kolač auf Brač **S. 26**
- **Einkaufsparadies für Gourmets in Stari Grad:**
bei Za pod zub herzhaft und süße Mitbringsel erstellen **S. 80**
- **Habsburger Überbleibsel:**
die imposante Franz-Joseph-Brücke bei Milna **S. 55**
- **Zelten für Aktive:**
auf dem Campingplatz Aloa in Bol direkt am Meer **S. 41**
- **Fisch für Sparfüchse:**
schmackhafte Fischgerichte im Zlatna Ribica in Split **S. 16**
- **Ein Hauch von Venedig:**
Vrboska auf Hvar lockt mit Kanälen und Brücken **S. 84**
- **Mittelalter live:**
in der Altstadt von Stari Grad scheint die Zeit stillzustehen **S. 75**
- **Fünfe gerade sein lassen:**
in der Beach Garden Bar an Hvars Südküste **S. 72**

☑ Wie aus dem Adria-Bilderbuch präsentiert sich
Hvar-Stadt (S. 58)

➔ Auf drei
ausgewählten
Wanderungen die
Inseln erkunden,
Seite 104

Viele EXTRATIPPS: Entdecken ++ Genießen ++ Aktiv sein ++ Wohlfühlen ++ Vergnügen ++ Natur erleben ++

019bh-ds



Bereich des Diokletian-Palastes besitzt Zimmer unterschiedlicher Kategorien. Alle sind freundlich und komfortabel eingerichtet.

- **More** €€€ <9> Šet. pape Ivana Pavla II 27, Tel. 021 462112, www.hotelmores.hr. Das Hotel More befindet sich in den östlichen Außenbezirken der Stadt und nicht am Meer, aber von den 8 hübsch gestalteten Zimmern hat man einen schönen Blick auf die Küste. Häufige Busverbindungen ins Zentrum.
- **Tchaikovsky Hostel** €€ <10> ul. Petra Ilića Čajkovskog 4, Tel. 021 317124, <http://tchaikovskyhostel.com>, Bett im 4-Bett-Zimmer 15 €/110 kn. Zentral gelegen, farbenfroh dekoriert, herzlich geführt und bestens gepflegt – ein Hostel, wie man es sich wünscht.
- **Villa Varoš** €€€ <11> ul. Miljenka Smoje 1, Tel. 021 483469, www.vilavaros.hr. Die Pension im In-Viertel Varoš wird von der aus den USA wieder heimgekehrten Besitzerin mit viel Charme und Energie geführt. Die Zimmer sind charmant eingerichtet; kein Frühstück. Um die Ecke wird zudem ein luftiges Apartment mit Dachterrasse vermietet.

Essen und Trinken

- **Bepa** €€€ <12> Narodni trg 1, Tel. 021 355546, www.bepa.hr. Für das schnelle Essen zwischendurch: Sandwiches, Omeletts und Burger, aber auch Pasta und Gegrilltes von flinkem, immer gut gelauntem Personal.
- **Brasserie on 7** €€€€ <13> Obala hrvatskog narodnog preporoda 7 (Riva), Tel. 021 278233, www.brasserieon7.com. Todschickes Ambiente und gehobene Küche direkt an der Uferpromenade haben ihren Preis. Für einen besonderen Abend ist das Restaurant mit einem feinen Crossover kroatischer und französischer Kulinarik dennoch zu empfehlen.
- **Kinoteka** €€€ <14> Majstora Jurja 8, Tel. 098 9877780, www.kinoteka.com. Romantisch unweit des Goldenen Tors gelegen und sehr angesagt: Das Restaurant mit mediterran-asiatischer Fusionsküche mutiert zu später Stunde zu einer Bar mit leckeren Cocktails.

☞ *Livemusik zum Essen: zu Gast in der Villa Spiza (s. S. 20)*

- **Konoba Fetivi** €€€ <15> ul. Tomića Stine 4, Tel. 021 355152, www.facebook.com, tgl. außer Mo geöffnet. Die familiär geführte Konoba hat alles, was zu einem solch rustikalen Lokal gehört: urige Einrichtung, flinkes Personal und eine gute Traditionsküche, die gern ein bisschen modern abgewandelt wird. Meist brechend voll, deshalb besser reservieren!
- **Marta's Veggie Fusion** €€ <16> Krešimirova 8, Tel. 091 6030710, <https://de-de.facebook.com/martasfusion>, Di–So 9–23 Uhr. Tolle vegetarische und vegane Gerichte, leckere Smoothies, eine Auswahl an Craft-Bieren und himmlische Kuchen. Auch ausgesprochene Fleischesser überstehen einen Abend ohne tierische Nahrung in diesem sympathischen Lokal zufrieden und gut gesättigt.
- **Oštarija u Viđakovi** €€€ <17> prilaz Braće Kaliterna 8, Tel. 021 489106, www.facebook.com/ostarijauvidjakovi. Der Schwerpunkt in dem gemütlichen Restaurant nahe dem Bačvice-Strand liegt eindeutig auf Fisch, aber auch Fleischliebhaber kommen auf ihre Kosten. Vegetarier werden hier nicht glücklich.
- **Pinjur** € <18> Spinčićeva 2, Tel. 021 388711, www.balinice.hr. Das Selbstbedienungsrestaurant bietet gute kroatische Hausmannskost zu sehr günstigen Preisen.
- **Villa Spiza** €€ <19> Kružičeva 3, Tel. 091 1521249, auf Facebook. Keine Reservierung möglich! Bei nur zehn Tischen heißt das meist warten. Das lohnt sich aber, denn vor allem der Fisch kommt stets frisch und lecker zubereitet auf den Tisch. Und die Preise sind human. Live-musik am Wochenende.



020bh-ds

Einkaufen

- **Galerija Jakšić (1)** <20> Bribirska 10, Mo–Sa 9–13.30, Mo–Fr auch 16–20 Uhr. Zur Einstimmung auf Brač ein Besuch in der Galerie der bekanntesten Künstlerfamilie der Insel: Bildhauerei, Schmuck, Bilder – von allem etwas und sehr apart.
- **Pazar** <21> an der Ostmauer des Diokletian-Palastes, tgl. geöffnet. Besonders lebhaft geht es vormittags am Markt von Split zu. Neben der Palastmauer verkaufen Händler allerlei Tand, von Kleidung bis Waschpulver, von Billigsouvenirs bis hin zu Kochtöpfen. Weiter nach Norden finden sich die Stände der Obst- und Gemüsehändler mit frischer Ware aus dem Umland.

☐ *Pazar-Markt: vom Billig-T-Shirt aus Fernost bis zu heimischem Käse gibt es alles*

BRAČ



Von der **größten Insel an Dalmatiens Küste** kennen die meisten nur jenes goldene Dreieck, das an ihrer Südküste ins Meer ragt. **Zlatni rat** 22, das „Goldene Horn“ ist Bračs Aushängeschild, ein Traumstrand, in dessen Umgebung die meisten (Pauschal-)Hotels und Campingplätze versammelt sind. Das Brač **abseits dieses Postkartenidylls** sieht anders aus: Mit Trockenmauern überzogene Hochebenen, auf denen Schafe unter Oliven und Schwarzkiefern weiden, eine buchtenreiche Felsküste mit winzigen, einsamen Badestellen, archaische Kirchlein, die man auf fast zugewachsenen Feldwegen erreicht, abgelegene mittelalterliche Klöster und charmante Hafenstädtchen an tief eingeschnittenen Buchten lassen sich zu Fuß, per Rad, im Auto oder mit öffentlichen Bussen entdecken. Da die Insel groß und **langgezogen** ist, wählt man am besten **zwei Standorte**, einen im Nordwesten und einen im Süden oder Osten, um sie zu erforschen.



023bh-ds

Nordküste und Hinterland

Brač besitzt eine felsige, durch tiefe, fjordartig eingeschnittene Buchten gegliederte **Nordküste**, die nur an wenigen Stellen zugänglich ist. Die meisten Hafen- und Ferienstädtchen der Insel sind hier aufgereiht. **Supetar** 7 ist das Tourismus- und Verwaltungszentrum im Norden.

Im **Hinterland** liegen Siedlungen, in denen die Menschen einst lebten, als Brač noch Ziel von Angriffen durch Piraten und später von osmanischen Schiffen war. Erst ab dem 15./16. Jh. zogen die Inselbewohner an die Küste. Heute sind viele dieser Dörfer im Inselinneren weitgehend verlassen.

Der besondere Reiz der Nordküste liegt im **fantastischen Panorama**, das das nur 7–10 km Luftlinie entfernte Festland mit dem majestätischen Gebirgszug des **Biokovo** bietet. Je nach Wetterlage, besonders klar bei Bura (s. S. 133), sieht man die Berge wie eine Wand vor der Insel stehen.

7 Supetar ★

[F1]

Fährhafen und Ferienort – das bereits in römischer Zeit besiedelte Supetar ist ein unspektakuläres Städtchen, dessen Peripherie Hotels, Campingplätze und Ferienhausanlagen prägen.

Supetar bedeutet nichts anderes als Sv. Petar, „hl. Petrus“. Dem Schutzpatron des 4000-Einwoh-

☞ *Vorseite: Bootsausflug in Bobovišća na moru* 31

☞ *Ein Heiliger wacht über die Stufen zur Marienkirche in Supetar*

ner-Ortes ist auch die 1733 erbaute **Pfarrkirche crkva Sv. Petra** geweiht. Übrigens ein schönes Beispiel für die Wirkung des **Bračer Kalksteins**, der als **Bračer „Marmor“** bekannt ist und in den Steinbrüchen der Insel abgebaut wird. Der helle Stein mit leicht gelblichem Schimmer verleiht vielen Bauten auf Brač eine lichte, freundliche Ausstrahlung. Highlight der barocken Ausstattung der Kirche ist die 1737 angefertigte Orgel. Sv. Petras Glockenturm (Besteigung im Sommer tgl. 10–12, 19–22 Uhr, 20 kn) überragt als Landmarke die palmenbestandene **Uferpromenade Porat** mit Häusern aus dem 19. Jh. und zahllosen Cafés.

Der **Bildhauer Ivan Rendić** (1849–1932), der hier aufgewachsen ist, gilt als Wegbereiter der modernen Bildhauerei in Kroatien. Seine Werke sind auf der ganzen Insel verteilt; in der **Galerija Ivan Rendić**, untergebracht in der lokalen Stadtbibliothek, lassen sich einige Büsten, Gemälde und Schriftstücke begutachten.

Vom Hafen nach Westen erschweren die Areale mehrerer Hotels den direkten Weg zu Supetars eigentlichem Highlight, seinem **Friedhof Groblje** auf der Landspitze. In dieser exponierten Lage erinnern Reste einer *villa rustica* an die römische Ära; sie sind aber bis heute nicht genauer erforscht. Das unübersehbare **Mausoleum der Familie Petrinović** im Stil eines byzantinischen Kirchenbaus stiftete Frane Petrinović, der die Insel, wie viele Bewohner von Brač, im 19. Jh. verließ, nach Chile auswanderte und dort als Reeder und Besitzer von Kupfer- und Salpeterminen zu großem Wohlstand kam. Das Jugendstil-Familiengrab errichtete der Bildhauer Toma Rosandić in den 1920er-Jahren. Etwas älter sind die

expressiven Grabsteine des bereits erwähnten Bildhauers Ivan Rendić, darunter die anrührende Pietà am Grab von Mihail Franasović.

- › **Galerija Ivan Rendić** <22> Ignata Joba 7, Tel. 021 630033, www.knjiznicasupetar.hr, Mo–Fr 8–20, Sa 8–13 Uhr, Eintritt frei

Strände

Supetars Strände säumen die Küste östlich und westlich des Ortes und bestehen in erster Linie aus grobem Kiesel. Gleich östlich des Fähranlegers schließt der **Stadtstrand** ****Acapulco Beach** bzw. **Vrilo** an (Liegestuhl- und Sonnenschirmverleih). Westlich des Hafenbeckens hat die Stadtverwaltung den Strand ***Vlačica** mit betonierten Liegeflächen begradigt, die weiter westlich in Kies und am Strand ****Banj** in groben Sand übergehen. Tamarisken spenden ein wenig Schatten. Im weiteren Verlauf nach Westen folgen die Hotelstrände ***Tri Mosta**, ***Bili Rat** und ***Vela Luka** (Liegestuhl- und Sonnenschirmverleih), die auch Nicht-Gästen offenstehen. Die Küste dahinter ist von Felsen geprägt, dafür aber auch einsamer.

Infos und Reisetipps

- › **TZG Supetar** <23> Porat 1, Tel. 021 630551, <https://supetar.hr>, in der Hochsaison meist tgl. 9–19 Uhr, sonst kürzer und mit Mittagspause (ca. 13–15 Uhr), Touristeninformation
- › **Bus**: Bushaltestelle, put Hrvatskih velika bb, Tel. 060 888629 (3,75 kn/Min. aus dem Mobilnetz), Busse nach Bol **19**, Postira **14**, Pučišća **17**, Sutivan **30** und Milna **32**
- › **Rent a Robert's** <24> put Vele Luke 15 A, Tel. 091 5347575, www.rentaroberts.com, tgl. 8–20.30 Uhr. Verleih von Fahrrädern, Jetskis, Kajaks etc. Fahrrad 20 kn/Std., Kajak 40 kn/Std.